

Insa Fooker, Professorin für Entwicklungspsychologie (der Lebensspanne), und **Jana Mikota**, Germanistin mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft, arbeiten seit mehreren Jahren gemeinsam an Projekten über Puppen und Puppenerzählungen.

Im Oktober 2013 haben sie an der Universität Siegen eine interdisziplinäre und internationale Tagung zum Thema „Puppen – Menschenbegleiter in Kinderwelten und imaginären Räumen“ ausgerichtet.

Insa Fooker und Jana Mikota (Hg.)
Sollen wir Menschsein spielen?

Eine kommentierte Anthologie
deutschsprachiger Puppentexte

Siegen: universi 2016

242 S., kart., 26,5 x 18,5 cm

ISBN 978-3-936533-66-8

Preis: 27,50 Euro

Kontakt und Bestellung:

universi – Universitätsverlag Siegen

Tel: 0271 / 740-2346, -3869

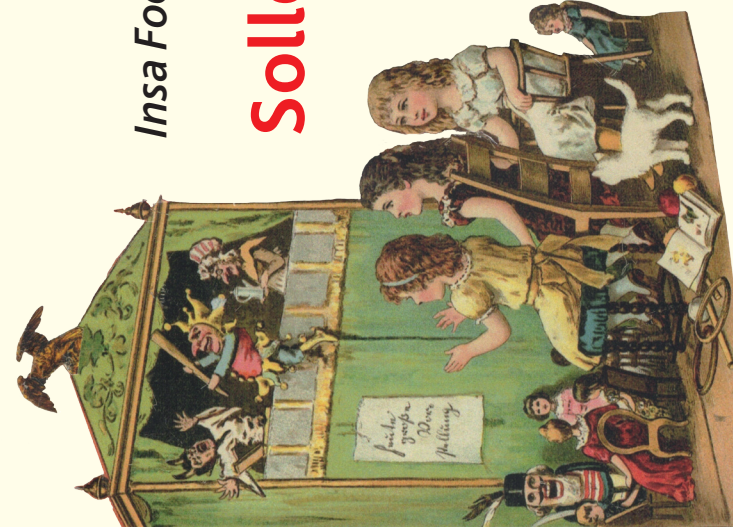
info@universi.uni-siegen.de

www.uni-siegen.de/universi

universi
UNIVERSITÄTSVERLAG SIEGEN

www.uni-siegen.de/universi

Stand: Februar 2016



Insa Fooker und Jana Mikota (Hg.)

Sollen wir Menschsein spielen?

Eine kommentierte Anthologie
deutschsprachiger Puppentexte

universi
UNIVERSITÄTSVERLAG SIEGEN

Puppen-Narrative:

Unterschätzte literarische Preziosen

Die hier zusammengestellten und kommentierten Texte von und über Puppen in der deutschsprachigen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur entpuppen sich als literarische Preziosen. Die zum Leben erweckten Puppen bezaubern, erheitern, belustigen, informieren, bestätigen, irritieren, verfremden, verstören und spiegeln den Lesenden eigene Projektionen und Deutungen der Welt zurück.

Lässt man sich auf die Texte ein, fördern sie Klärungs- und Verortungsprozesse im Zuge von Erwachsenwerden und lebenslanger Identitätsentwicklung. Sie fordern auf zu Reflexion, Empathie, Perspektivenwechsel und manchmal auch zu Rebellion und Widerstand.

Die Anthologie enthält 22 Puppengeschichten aus der Kinder- und Jugendliteratur sowie 13 Texte aus der allgemeinen Literatur. Der literaturhistorische Rahmen reicht von der Zeit der Aufklärung bis in die Gegenwart.

Die Autorinnen und Autoren:

Kinder- und Jugendbuchliteratur

J. C. Musäus, Antonie von Cosmar,
Amalie Winter, J. L. Fischer,
Emma Biller, Else Ury,
Wilhelm Matthießen,
Annelies Umlauf-Lamatsch,
Barbara Degen, Lotte Betke,
Vera Ferra-Mikura, Mirjam Pressler,
Gerd Schneider, Rafik Schami

Erwachsenenliteratur

Johann Wolfgang von Goethe,
Heinrich von Kleist, E. T. A. Hoffmann,
Gottfried Keller, Rainer Maria Rilke,
Franz Kafka, Kurt Tucholsky,
Mascha Kaléko, Marie Luise Kaschnitz,
Günter Grass, Erich Fried,
Yoko Tawada, Jürg Amann

Das Buch richtet sich sowohl an die literaturwissenschaftliche, psychologische und pädagogische Fachwelt wie auch an alle Interessierte, die Lust auf das literarische Spiel mit Puppen haben.

Die Kommodenschublade stand halb offen, und dort zeigte sich eine große Puppe. Etwas alt war sie und am Hals genietet; sie schaute hinaus und sagte: „Sollen wir jetzt ‚Mensch-Sein‘ spielen? Das ist ja immer etwas!“ Und dann gab es einen Aufruhr, selbst die Bilder an den Wänden kehrten sich um; sie wußten, daß sie auch eine Kehrseite hatten, aber es geschah nicht, um zu widersprechen.

Hans Christian Andersen: *Das Geldschwein*

